

Besonderheiten des Kurses:

- "ISCEV-approved" (entspricht den Anforderungen der International Society for Clinical Electrophysiology of Vision; www.iscev.org)
- Zertifiziert: 20 zuerkannte Fortbildungspunkte
- Referenten mit langjähriger Erfahrung in der klinischen Anwendung elektrophysiologischer Methoden
- Darstellung der Indikationsstellung, Durchführung und Beurteilung elektrophysiologischer Untersuchungen entsprechend den Standards und Empfehlungen von ISCEV und DOG
- Praktische Übung der Auswertung und Beurteilung elektrophysiologischer Befunde in kleinen Gruppen unter Anleitung der Referenten
- Praktische Übung der Durchführung einer elektrophysiologischen Untersuchung in kleineren Gruppen unter Anleitung der Referenten
- Kursordner mit Arbeitsmaterial sowie CD mit allen Vorträgen, Untersuchungsstandards, Normalwerten, Literatur und Fallbeispielen
- Gemeinsames Abendessen

Veranstalter	RetinaScience, ZsNE & Augenzentrum Siegburg
Leitung	Prof. Dr. U. Kellner
Referenten	Prof. Dr. M. Bach (Freiburg / <i>ISCEV Präsident</i>) Prof. Dr. U. Kellner (Siegburg / <i>ISCEV Schatzmeister</i>) Dr. E. Lapp (Wuppertal) PD Dr. A.B. Renner (Regensburg)
Teilnehmer	max. 24 Personen
Anmeldung	Prof. Dr. U. Kellner Silke Weinitz RetinaScience Postfach 301212, 53192 Bonn T: 02241 84405-50 F: 02241 8440555 e-mail: kellneru@retinascience.de
Gebühr	€ 320,00 (inkl. Abendessen u. Kursordner) Kto 0102157942, BLZ 300 606 01 IBAN: DE16300606010102157942 BIC/SWIFT: DAAEDED Kto.-Inhaber: Ulrich Kellner
Tagungsort	Kranz-Park-Hotel Mühlenstr. 32-44 53721 Siegburg www.kranzparkhotel.de 02241 547-0
Zimmerreservierung	Stichwort: Elektrophysiologiekurs für Augenärzte <i>Zimmer zu reduzierten Preisen bis 3 Wochen vor Kursbeginn</i>
Verkehrs- anbindung	Flughafen Köln/Bonn ICE-Bahnhof Siegburg Autobahnen A 3, A 59, A 560



15.

Elektro physiologie kurs

für Augenärzte

14.-15.10.2011

Siegburg



Elektrophysiologische Untersuchungsmethoden haben einen festen Stellenwert in der Diagnostik von Netzhaut- und Sehbahnerkrankungen. Die folgenden Untersuchungstechniken mit ihren klinisch relevanten diagnostischen Möglichkeiten und -einschränkungen werden im Kurs dargestellt:

- **Visuell evozierte Potentiale (VEP)**
- **Ganzfeld-Elektroretinogramm (ERG)**
- **Multifokales ERG (mfERG)**
- **Pattern-ERG (PERG)**
- **Elektrooktogramm (EOG)**

Aufgrund der gerätetechnischen Entwicklung werden diese Methoden nicht mehr nur in speziellen Kliniken, sondern auch in der Augenarztpraxis eingesetzt. Für Ophthalmologen, die sich zu einer relativ hohen Investition für entsprechende Geräte entschließen, ist es unerlässlich, Indikationen, Durchführung und Beurteilung genau zu kennen.

Ziel dieses Kurses ist es, die Voraussetzungen für die Durchführung elektrophysiologischer Untersuchungen und die Beurteilung der Untersuchungsergebnisse in der klinischen Anwendung zu vermitteln. Die Internationale Gesellschaft für klinische Elektrophysiologie des Sehens (ISCEV) hat Leitlinien für entsprechende Fortbildungskurse aufgestellt, denen dieser Kurs entspricht („ISCEV approved“). Aufgrund unserer Erfahrungen in 14 früheren Kursen (1997-2010) stellt die interaktive Befundauswertung in kleinen Gruppen einen besonderen Schwerpunkt dar.

Wir laden Sie zum 15. Kurs nach Siegburg ein.

Prof. Dr. Ulrich Kellner

Für die Unterstützung des Kurses danken wir den Firmen Eyenovation und Roland Consult für die Unterstützung des Kurses

Freitag, 14.10.2011

12.45 Anmeldung

13.00 Begrüßung

Informationen zum Kurs-Ablauf

13.20 Physiologisch-anatomische Grundlagen

13.35 VEP: Technik, Durchführung und Auswertung

14.00 EOG: Technik, Durchführung und Auswertung

14.15 Ganzfeld-ERG: Technik, Durchführung und Auswertung

14.55 Multifokales ERG: Technik, Durchführung und Auswertung

15.30 *Kaffeepause*

16.00 Pattern-ERG: Technik, Durchführung und Auswertung

16.15 Gerätetechnik & Fehlervermeidung

16.35 Anlegen von Elektroden: ERG/VEP

16.50 ERG-Elektroden-Praktikum:
Übungen in Kleingruppen

- Vorbereitung zur Ableitung

- Anlegen der Elektroden

- Ableitung eines Zapfen-ERGs & multifokalen ERGs

18.00 VEP-Elektroden-Praktikum:
Übungen in Kleingruppen

- Anlegen der Elektroden

- Ableitung eines VEPs

19.30 *Ende der praktischen Übungen*

19.45 *Gemeinsames Abendessen*

Samstag, 15.10.2011

9.00 Elektrophysiologie bei hereditären Netzhauterkrankungen

9.50 *Befundauswertung anhand von Fallbeispielen in Kleingruppen*

11.00 *Kaffeepause*

11.30 Elektrophysiologie bei erworbenen Netzhauterkrankungen

12.00 *Befundauswertung anhand von Fallbeispielen in Kleingruppen*

13.15 *Pause mit Imbiss*

14.00 Elektrophysiologie bei Erkrankungen der Sehbahn

14.30 *Befundauswertung anhand von Fallbeispielen in Kleingruppen*

15.30 Visus-VEP

15.45 Elektrophysiologie bei Sehstörungen unklarer Genese

16.15 Leistungsprüfung und interaktive Falldiskussion

18.00 *Ende des Kurses*